



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzender

Christian Krimpmann

Theresienstraße 22, 80333 München

Tel. 0171/7836557

1.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss

2.stellv.Vors. Martha Hipp

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München

Ansprechpartnerin: Frau Schäffler

Telefon: 2280 2666

Telefax: 2280 2674

E-Mail: anita.schaeffler@muenchen.de

München, 04.06.2014

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 03.06.2014
im Palais Pinakothek, Türkenstraße 4, 80333 München**

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 22.35 Uhr

Vorsitzender: Herr Christian Krimpmann

Protokoll: Herr Steve Meyer

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Krimpmann begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Die Tagesordnung wird gemäß der Tischvorlage um folgende Punkte ergänzt:

C 3.3.1 Baumfällungen in Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Deroyststraße 4 – 22

Neubau Steuerzentrum München / Bauabschnitt 1 (vgl. TOP B 2.1.7)

C 2.2.2 Aufstellung einer Litfaßsäule in der Dachauer Straße 6 (Verkehrinsel)

C 2.3.1 e) Schleißheimer Straße 28, Genehmigung einer Freischankfläche

C 2.3.1 f) Schleißheimer Straße 77, Genehmigung einer Freischankfläche

C 2.4.6 Klassik am Odeonsplatz am 05. und 06.07.2014

C 2.4.7 Konzert Andreas Gabalier am 12.07.2014, Königsplatz (Aufbau ab 07.07.2014)

C 2.4.8 Münchner Sportfestival am 06.07.2014, Königsplatz

Frau Thiele wünscht die Aufnahme von TOP G 8 Kinder- und Bürgerfest i. d. Augustenstraße

Frau Gehling wünscht die Aufnahme einer Anfrage zum Leerstand im Anwesen Amalienstraße

55 in Bezug auf die Unterrichtung TOP F 1.1 in der Mai-Sitzung. Herr Krimpmann schlägt

vor, dass Frau Gehling ihre Anfrage an die BA-Geschäftsstelle schickt und diese direkt an

das Sozialreferat weitergeleitet wird. Die Aufnahme eines neuen TOP ist damit nicht nötig.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Dem Protokoll der Sitzung vom 06.05.2014 wird einstimmig zugestimmt.

4. Fragen an die Polizei

Herr Polizeioberrat Stefan Funk stellt sich als neuer Dienststellenleiter der Polizeiinspektion 12 vor und steht gemeinsam mit seinem Kollegen Herrn Oswald für Fragen zur Verfügung. Herr Mittag bittet um vermehrte Geschwindigkeitskontrollen in der Görresstraße im Bereich zwischen Augusten- und Schleißheimer Straße. Hier würde regelmäßig gegen das Tempo 30-Limit verstoßen. Laut Herrn Oswald wird hier bereits regelmäßig mittels Laserkontrolle kontrolliert.

5. Bürgeranliegen

5.1 Der Bürger hat das Wort

Eine Vertreterin der Antragsteller des Budgetantrages zu TOP E 2.1 ist anwesend und steht für Fragen zur Verfügung. Eine weitere Bürgerin, die dem BA Anliegen (siehe TOP A 5.2.2) übersandt hat, ist anwesend. Es wird einstimmig zugestimmt, dass die entsprechenden TOP vorgezogen werden und die Antragsteller Rederecht erhalten.

5.2 Bürgerpost an den BA 3

5.2.1 Schreiben einer Bürgerin aus der Maxvorstadt vom 28.04.2014

Baumpflanzungen in der Augustenstraße

Der UA schlägt einstimmig vor, dass das Schreiben an das Baureferat und Gartenbauamt mit der Bitte um Prüfung der Machbarkeit (Spartenlage etc.) weitergeleitet wird.

Frau Hipp wünscht eine konkrete Stellungnahme des BA in der heutigen Sitzung, da die Bürgerin bereits von der LBK an den BA verwiesen wurde. Herr Selikovsky informiert, dass die LBK für das Anliegen der falsche Adressat war. Daher soll zunächst das Baureferat die Möglichkeit prüfen. Frau Gehling bittet zunächst um Zurückstellung des Anliegens, da die Antragstellerin in der nächsten Sitzung anwesend sein kann und bis dahin noch an einer Eigentümersammlung teilnimmt. Bis zur nächsten Sitzung soll aber eine Auskunft des Baureferates eingeholt werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Frau Gehling wird mehrheitlich zugestimmt.

5.2.2 Schreiben einer Bürgerin aus der Maxvorstadt vom 05.05.2014

Ein Brunnen für den Georg-Elser-Platz

Versorgung der Pflanzen im öffentlichen Raum

Überschneidung der Begriffe Schwabing und Maxvorstadt

Der UA befürwortet grundsätzlich den Wunsch nach einem Brunnen, allerdings herrscht Ratlosigkeit, wo ein Brunnen angesichts der Beschränkungen (Zufahrtsrechte, Radabstellplätze, Freifläche Schüler) errichtet werden könnte. Der UA schlägt vor, bei der Bürgerin einen konkreten Wunsch-Aufstellort nachzufragen.

Die Bürgerin ist in der BA-Sitzung anwesend und stellt ihre Anliegen persönlich vor. Als Wunsch-Aufstellort nennt sie die „Mitte des Platzes“. Herr Selikovsky bleibt bezüglich der Standortfrage mit der Bürgerin in Kontakt. Die Angelegenheit soll im nächsten Unterausschuss erneut behandelt werden.

Das Anliegen zur Versorgung der Pflanzen weist Herr Krimpmann zurück. Das Gießen von Pflanztrögen, die von Privatpersonen und Gastronomen vor Ladenflächen aufgestellt werden ist nicht Aufgabe des BA. Er sieht hier keine Notwendigkeit und für den BA nichts zu veranlassen.

Herr Krimpmann setzt sich selbstverständlich für eine korrekte Bezeichnung der Stadtbezirke Maxvorstadt und Schwabing ein, sieht aber keine weitere Veranlassung für den BA.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

5.2.3 Schreiben einer Bürgerin aus der Maxvorstadt vom 15.05.2014

Einrichten eines Zebrastrreifens in der Heßstraße, Höhe Arcisstraße

Der UA befürwortet grundsätzlich einstimmig den Wunsch und schlägt vor, diesen weiterzuleiten.

Herr Selikovsky hat mit der Absenderin des Anliegens telefoniert. Sie wünscht den Zebra-streifen über die Arcisstraße, nicht Heßstraße. Dem Vorschlag stimmt der UA zu. Das Schreiben soll, mit einem klarstellenden Vermerk über den Ort und das der BA dies befürwortet, an das KVR weitergeleitet werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

5.2.4 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 15.05.2014

Verkehrsstau in der Theresienstraße und Maßmannstraße

Der UA schlägt einstimmig vor, dass das KVR gebeten wird, zu untersuchen wie die Situation verbessert werden kann.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

B Planung und Umwelt

1. Anträge

Frau Hoffmann-Weiss berichtet, dass der UA dem Antrag „Erhalt des Ensembles 'Paul-Heyse-Villa'“ mehrheitlich zugestimmt hat (siehe TOP E 1.2).

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

2.1 Unterrichtung der LBK über Bauvorhaben: 17., 18., 20. KW

2.1.2 Unterrichtung der LBK über Abgeschlossenheitsbescheinigungen: ./.

2.1.3 Baureferat

Fuß- und Radwegbrücke Arnulfpark über die zentrale Bahnachse am S-Bahnhalt Donnersbergerbrücke, Anhörung zu BV-Empfehlungen der Bürgerversammlung des Stadtbezirk 9 Neuhausen-Nymphenburg

Der UA schlägt einstimmig vor, der vorgelegten Planung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird mehrheitlich (21:1) zugestimmt.

2.1.4 Adalbertstraße 23, Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage und Läden im EG (Adalbertstraße 23 und 25/Türkenstraße 96)

Der UA schlägt einstimmig vor, dass dem Bauvorhaben unter der Auflage zugestimmt wird, dass ein Freiflächengestaltungsplan einschließlich eines Kinderspielplatzes vorgelegt wird. Herr Sauer fragt nach, was mit bisherigen Mietern passiert. Dies soll als Zusatz zur Stellungnahme gegeben werden. Herr Neunert und Frau Hipp entgegnen, dass sie nicht zustimmen können, wenn zunächst nicht geklärt ist, was mit den Mietern geschieht.

Abstimmungsergebnis: Entgegen dem Vorschlag des UA wird das Bauvorhaben mehrheitlich abgelehnt.

2.1.5 Luisenstraße 43, Aufstockung eines Rückgebäudes um zwei Geschosse (2 WE)

Vorbescheid

Der UA schlägt einstimmig vor, dem Bauvorhaben zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.1.6 Blütenburgstraße 34-42, Aufstockung eines Wohngebäudes um ein Staffelgeschoss (10 WE) – Vorbescheid

Der UA schlägt einstimmig vor, dass dem Bauvorhaben unter der Auflage zugestimmt wird, dass ein Freiflächengestaltungsplan einschließlich eines Kinderspielplatzes vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.1.7 Deroystraße 4-22, Neubau Steuerzentrum München, Bauabschnitt 1

Der UA schlägt einstimmig vor, dem Bauvorhaben zuzustimmen.

Baumfällung siehe TOP B 3.3.1

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.8 Luisenstraße 1, Neubau eines Büro- und Geschäftsgebäudes, Vorbescheid
Der UA schlägt vor, dass der Bauherr aufgefordert wird, zusätzlich im 4. und 5. OG Wohnraum zu errichten.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.2 Baumfällungen

3.2.1 Arcisstraße 12, eine Linde

Frau Gehling schlägt vor, dass in Anbetracht der fortgeschrittenen Jahreszeit aus artenschutzrechtlichen Gründen eine Fällung abgelehnt wird. Die Linde ist ein schöner Baum, der das Straßenbild prägt. Eine Dichtwand soll zwei Meter vom Gebäude weg errichtet werden. Dabei müssten zwei Starkwurzeln der dreistämmigen Linde abgeschnitten werden. Nunmehr ist anzufragen, warum der Antrag auf Baumfällung dem BA 3 erst jetzt vorgelegt wird (Antragsdatum des staatlichen Bauamtes vom 12.3.2009 auf Fällung bzw. Kronenreduzierung). Zum Errichten der Dichtwand ist anzumerken, dass keinerlei Aussagen erfolgen, inwieweit in dem kurzen Bereich mit der Anlegung eines Wurzelvorhangs und dem Absaugen des Erdreichs der Baum erhalten werden kann. Der Baum steht direkt an der Mauer zum Treppenaufgang. In diesem Bereich ist der Einsatz von schweren Maschinen als schwierig anzusehen. Die Krone des Baumes berührt zwar die Hauswand, dies ist jedoch keineswegs problematisch. Im Gegenteil eine Kronenreduzierung wäre mit der Anlage eines Wurzelvorhangs angebracht.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Arcisstraße 17, ein Spitzahorn

Laut Frau Gehling wurde der Antrag zurückgezogen.

Zur Kenntnis genommen.

3.3 Grün- und Freiflächenplanung

3.3.1 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Anhörung, Vollzug der Baumschutzverordnung

Baumfällungen in Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Deroystraße 4 – 22

Neubau Steuerzentrum München / Bauabschnitt 1 (vgl. TOP B 2.1.7)

Vorschlag Frau Gehling:

Entlang der Marsstraße erstreckt sich ein dichter Gehölzbewuchs von einer Breite von 20 bis zu 6 Metern. In diesem dichten Heckenstreifen stehen kleinere und größere Gehölze u.a. einige der 35 Bäume, die noch nicht der Baumschutzverordnung unterliegen. Eine Ausgleichsbilanzierung mit den entsprechenden Kompensationsmaßnahmen liegt dem BA nicht vor.

Folgende Auflagen sollten in den Genehmigungsbescheid aufgenommen werden:

1. Die Bäume sind erst unmittelbar vor der Baumaßnahme zu fällen. Dabei ist auf die artenschutzrechtliche Sperrzeit vom 1. März bis zum 30. September zu achten.
2. Die Eiche Nr. 805 sollte verpflanzt werden.
3. Um auch für die nicht genehmigungspflichtigen Bäume und Sträucher einen annähernden Ersatz zu gewährleisten, sollten vor dem Gebäude an der Marsstraße auf dem Pflanzstreifen die Bäume 180 bis 185 ersetzt werden. Außerdem sollte auch am Standort von Baum Nr. 246 eine Nachpflanzung erfolgen.
4. Die dichte blickschützende Bepflanzung entlang der Marsstraße ist zu erhalten. Sollten sich durch die Baumaßnahme Lücken im Bestand ergeben, sind unmittelbar Ersatzpflanzungen durchzuführen.
5. Es sollte dringend geprüft werden, dass soweit wie irgendwie möglich Rasenpflaster bzw. versickerungsfähige Beläge verwendet werden (siehe Betonplatten am Platz der Opfer des Nationalsozialismus).
6. Baum Nr. 1003 und 1004 sollten ersetzt werden.
7. Soweit wie möglich, sollte nach Beendigung der Baumaßnahme eine Fassadenbegrünung erfolgen. Neuere wissenschaftliche Erkenntnisse sind bei der langen Bauzeit zu berücksichtigen.
8. Die drei Bäume auf städtischem Grund sind sobald wie möglich in den dortigen Grünstreifen nachzupflanzen. Der BA 3 ist über die Standorte der Nachpflanzung zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4. Aktuelle Sachstandsberichte

Tag des offenen Denkmals am 14.09.2014

Bericht aus dem UA:

Das Thema für den Tag des offenen Denkmals ist in diesem Jahr „Farbe“. Durch den Wechsel im UA Planung ist die Auswahl verzögert worden. Das UA-Mitglied Peter Klaus hat daher aus Termingründen (Meldeschluss 31.05.2014) folgende drei Denkmäler ohne weitere Rücksprache mit den Eigentümern angemeldet: Palais Duerckheim, Ludwigskirche und Richard-Wagner-Strasse. Die weiteren Details wird der UA Planung in einer seiner nächsten Sitzungen klären.

Zur Kenntnis genommen.

C Verkehr und öffentlicher Raum

1. Anträge

1.1 Antrag von Frau Ruth Gehling, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.05.2014

Trinkwasserbrunnen bzw. Trinkbrunnen in der Maxvorstadt aufstellen – ablehnende Antwort des Baureferates vom 16.04.2014 wird so nicht akzeptiert!

Der UA lehnt den Antrag in der vorliegenden Form mehrheitlich ab und schlägt vor, dass dem Baureferat ein Entgegnungsschreiben als Brief zugeleitet und um Stellungnahme zu dem beschriebenen „Berliner Trinkwasserbrunnetyp“ gebeten wird.

Frau Hipp informiert, dass genau dies die Aussage des Antrages ist. Es soll nicht als neuer Antrag, sondern als Schreiben behandelt werden. Das Schreiben soll als BA-Schreiben an die Landeshauptstadt weitergeleitet werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

2.1.1 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrssteuerung, Entscheidung Verlängerung der Grünphase für Fußgänger an der Ampelanlage Dachauer-/Lothstraße bzw. Installation einer Ampel für Linksabbieger von der Lothstraße in die Dachauer Straße stadteinwärts, Empfehlung Nr. 08-14 / E 02010 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes Maxvorstadt vom 17.10.2013

Der UA schlägt einstimmig vor, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Öffentlicher Raum

2.2.1 Baureferat, Beschlussvorlage, Entscheidung

Aufstellen von öffentlichen Behältern für leere und gefüllte Hundekottüten sowie begleitende Aufklärungskampagne, Empfehlung Nr. 08-14 / E 02004 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 3 Maxvorstadt am 17.10.2013, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00319

Der UA schlägt einstimmig vor, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2.2 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Anhörung

Aufstellung einer Litfaßsäule in der Dachauer Straße 6 (Verkehrsinself)

Herr Selikovsky berichtet, dass der UA dem Vorhaben einstimmig zustimmt.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Gaststätten

2.3.1 Kreisverwaltungsreferat, Gewerbe, Freischankflächen

a) Schellingstraße 16, Genehmigung einer Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig vor, die Freischankfläche abzulehnen. Im Plan fehlt der Parkscheinautomat inkl. Verkehrsschild. Die beantragte Länge der Freischankfläche von 4,20 m ist unrealistisch, da sie die Eingangstür mit einnehmen würde. Das an dieser Stelle immense Fußgängeraufkommen erlaubt hier keine Freischankfläche.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

b) Adalbertstraße 25, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig vor der Erweiterung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

c) Türkenstraße 52, Genehmigung einer Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig vor der beantragten Freischankfläche zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

d) Maximiliansplatz 9, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche, Unterlagen liegen bereits vor (s. TOP C 2.3.1/0514)

Aufgrund des Schreibens vom KVR vom 20.05.2014 wurde die örtliche Situation, speziell am westlichen Ende, von Herrn Selikovsky am 25.05.2014 fotografiert. Dabei konnte dem Betreiber die Ablehnung der nur 1,90 m Durchgangsbreite erklärt werden. Der Betreiber zeigte da für Verständnis und stimmte zu, im westlichen Bereich die Breite der FSF nicht in den durch Baum und Gehweg definierten Bereich ragen zu lassen. Dort verbleibt dann ein Gehweg von 2,80 m, welcher sich dann gleitend auf 1,90 m reduziert (Bereich vor Gebäudehaupteingang). Diesem Kompromiss stimmt der UA einstimmig zu. Herr Selikovsky legt einen Plan mit den abgestimmten Änderungen vor, der an das KVR mitgeschickt wird.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

e) Schleißheimer Straße 28, Genehmigung einer Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig vor, die beantragte Freischankfläche abzulehnen. Die Einhaltung von 0,75 m für die beantragte Freischankfläche ist unrealistisch, insbesondere da das Aufstellen von Bänken geplant ist.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

f) Schleißheimer Straße 77, Genehmigung einer Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig vor, dass der Freischankfläche grundsätzlich zugestimmt wird, verlangt aber eine verbleibende Gehwegbreite von mindestens 1,90 m, da die geplante Freischankflächenbreite von 3,30 m (lt. Plan) im Hinblick auf die dann verbleibende Gehwegbreite von nur 1,60 m als überzogen erscheint. Herr Selikovsky war nochmals vor Ort und schlägt nun vor, eine gleiche Breite von 2,10 m wie bei der Gaststätte „Sansibar“ in der Georgenstr. 119 zu fordern.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird mit o.g. Änderung mehrheitlich zugestimmt.

2.4 Veranstaltungen

2.4.1 Straßenfest Steinickeweg am 14.06.2014 (Ersatztermin: 21.06.2014)

Der UA schlägt einstimmig vor, der Veranstaltung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.4.2 Skateboard- und Scooter Kurse des Referates für Bildung und Sport in den Münchner Grünanlagen, Stadtbezirk 3: Skateanlage Maßmannpark ab 03.08.2014

Der UA schlägt einstimmig vor, der Veranstaltung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.4.3 Konzert Black Sabbath am 13.06.2014 auf dem Königsplatz (Aufbau ab 10.06.2014)

Der UA schlägt einstimmig vor, der Veranstaltung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.4.4 Große Fronleichnamprozession ab Marienplatz am 19.06.2014, Änderung vom 16.05.2014

Der UA schlägt einstimmig vor, der Veranstaltung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.4.5 36. Münchner Stadtlauf 2014 am 29.06.2014

Der UA schlägt einstimmig vor, der Veranstaltung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.4.6 Klassik am Odeonsplatz am 05. und 06.07.2014

Der UA schlägt einstimmig vor, der Veranstaltung zuzustimmen aber mit der Forderung, die „VIP-Zelte“ nicht auf dem Wittelsbacherplatz sondern – wie früher – im Hofgarten einzurichten.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.4.7 Konzert Andreas Gabalier am 12.07.2014 auf dem Königsplatz (Aufbau ab 07.07.2014)

Der UA schlägt einstimmig vor, der Veranstaltung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.4.8 Münchner Sportfestival am 06.07.2014 auf dem Königsplatz

Herr Selikovsky empfiehlt, der Veranstaltung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

2.5.1 Die neue Siemens Konzernzentrale Kolloquium „Tradition trifft Zukunft“

Herr Sauer berichtet von seiner Teilnahme an der Veranstaltung.

D Soziales und Bildung

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Referat für Bildung und Sport, Anhörung

Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Ausbau gebundener Ganztageszüge und offener Ganztagesangebote

Schaffung einer Verpflegungsküche mit Verpflegungsraum für die Grund- und Förderschule an der Dachauer Straße 98 im 3. Stadtbezirk Maxvorstadt

Beschluss des Ausschusses für Bildung und Sport des Stadtrates vom 04.06.2014

Bereits durch Eilentscheidung des Vorsitzenden (Zustimmung zur Beschlussvorlage) erledigt.

Die Eilentscheidung des Vorsitzenden wird **zur Kenntnis genommen**.

2.2 Direktorium, Budget, Entscheidung, Antragsteller: Kinderkrippe „Die Weltentdecker“,

Maßnahme: Beschaffung eines Spielhäuschens, beantragter Zuschuss: 489,95 €

Der UA schlägt einstimmig vor, dem Zuschuss zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Direktorium, Budget, Entscheidung

Antragsteller: Elternbeirat der Grundschule an der Dachauer Straße 98, Maßnahme: MFM-Projekt am 28.07.2014, beantragter Zuschuss: 760,00 €

Der UA schlägt einstimmig vor, dem Zuschuss zuzustimmen.

Die Antragstellerin ist anwesend, erhält Rederecht und erläutert den Antrag.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3. Aktuelle Sachstandsberichte

E Kultur

1. Anträge

1.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 19.05.2014

„Anbringung einer ergänzenden Zusatztafel im Umgriff des Obeliskens auf dem Karolinenplatz“

Der UA schlägt einstimmig vor, dass der Antrag unterstützt wird und spricht sich dafür aus, dass die neue Tafel schöner und hochwertiger gestaltet wird als das Provisorium, das schon einmal an selber Stelle angebracht war. Der endgültige Entwurf der Tafel soll dem BA 3 nochmal vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mit o.g Änderung einstimmig zugestimmt.

- 1.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 19.05.2014
 „Erhalt des Ensembles 'Paul-Heyse-Villa' (Paul-Heyse-Villa – keinerlei Veränderungen der derzeitigen Bebauung)“
 Der UA schlägt vor, dass der Antrag auch im UA „Planung und Umwelt“ behandelt wird, da es bei dem Thema um Ensembleschutz und Bebauungsplan geht. Grundsätzlich spricht sich der UA „Kultur“ für den Erhalt des Denkmals und Ensembles aus.
 Frau Mathies und Frau Hoffmann-Weiß wünschen die Vertagung zur erneuten Behandlung, damit ein Antrag des kompletten Gremiums formuliert werden kann und ggf. mehr Argumente gesammelt werden können. Über die Formulierung eines BA-Antrages entsteht eine intensive Diskussion. Herr Meyer (BA-Geschäftsstelle) informiert, dass der Antrag der Grünen-Fraktion in der vorliegenden Form automatisch zum BA-Antrag wird, wenn dem Antrag zugestimmt wird. Nach intensiver Diskussion wird über den Antrag in der vorliegenden Form abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Direktorium, Budget, Entscheidung
 Antragsteller: 84 Ghz – Raum für Gestaltung, Maßnahme: Programmpunkt Neue Musik im Rahmen von Kunst im Karrée 2014, am 12.07.2014, beantragter Zuschuss: 1.500,00 €
 Der UA ist zu keinem Ergebnis gekommen und wünscht die Behandlung in der Plenumsitzung. Bei Gewährung eines Zuschusses wünscht der UA die Auflage, dass der BA 3 auf allen Druckerzeugnissen erwähnt wird.
 Herr Dr. Westner informiert, dass der Zuschuss für eine einmalige Sonderaktion gedacht ist. Bisher war der Verwendungszweck nicht eindeutig klar. Die anwesende Vertreterin der Antragsteller gibt zusätzliche Informationen und steht für Fragen zur Verfügung. Frau Gehling hinterfragt die Aufstellung der Finanzierung. Einige Fragen können hier nicht abschließend geklärt werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

- 2.2 Direktorium, Budget, Entscheidung
 Antragsteller: Initiative internationale Künstlerinnenausstellung „raus hier“
 Maßnahme: Ausstellung „raus hier“ vom 11.09. bis 19.10.2014 im Kunstpavillon München
 beantragter Zuschuss: 3.256,00 €
 Der UA wünscht die Vertagung der Entscheidung in die nächste Sitzung. Die Verwendung der Sachmittel (Personal, Kunsttransport, etc.) ist im Antrag nicht ausreichend erläutert. Zur nächsten UA-Sitzung soll der Antragsteller eingeladen werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3. Aktuelle Sachstandsberichte

Berichte des Unterausschussvorsitzenden

Bericht über die Eröffnung der Ausstellung „Guck genau hin!“ des Musischen Zentrums in der U-Bahn-Galerie.

Zur Kenntnis genommen.

F Unterrichtungen

1. Planung und Umwelt

- 1.1 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
 Maßnahmen in der Maxvorstadt um die Folgen des Klimawandels zu dämpfen;
 BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05634 des BA 3 vom 11.02.2014
 Antwortschreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung
- 1.2 Kreisverwaltungsreferat, Gewerbe, gaststättenrechtliche Grundsatzangelegenheiten
 Verkürzung der Öffnungszeiten für Spielhallen um drei Stunden
 BA-Antrag Nr. 080-14 / B 05346 des BA 3 vom 15.11.2013
 Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 14449
- 1.3 Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

- Leerstand in der Steinheilstraße, Antwortschreiben des Sozialreferates
- 1.4 Referat für Gesundheit und Umwelt
Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und der Geräte und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV); Ausnahmezulassung gemäß § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV
Einbindung einer neuen Fernwärmeleitung, Nymphenburger-/Adam-/Lothstraße
- 2. Verkehr und öffentlicher Raum**
- 2.1 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro
Infostand am Geschwister-Scholl-Platz ab 05.05.2014
Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 24.04.2014: Zustimmung durch Fristablauf
- 2.2 Baureferat
Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen Raum (QUIVID), Richtlinienaktualisierung
Antrag Nr. 02-08 / A 02368 mehrerer Mitglieder des Stadtrates vom 15.03.2005
Antrag Nr. 02-08 / B 02578 des BA 3 vom 13.11.2007
Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 09.04.2014
Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13917
- 2.3 Referat für Gesundheit und Umwelt
Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV/Nacharbeit
Jahresgenehmigung für Arbeiten an Anlagen des ÖPNV/Straßenbau, Verlängerung
- 2.4 Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Prof.-Huber-Platz und dem Geschwister-Scholl-Platz
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05730 des BA 3 vom 11.03.2014
- 2.5 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen
Absolutes Haltverbot in einem Teil der Enhuberstraße 3 aufgehoben
- 2.6 Kreisverwaltungsreferat, Straßenverkehr, Verkehrsmanagement
Verkehrsrechtliche Anordnung gem. § 45 StVO
Einrichtung von 62 Fahrradstellplätzen (Fahrradanlehnen) auf Fahrbahnniveau an der Nordwestseite der Arcisstraße durch Umwandlung von Kfz-Stellplätzen
- 2.7 Kreisverwaltungsreferat, Direktorium
Entscheidung des Oberbürgermeisters vom 16.04.2014
Sperrzeitveränderung für ein Gastgewerbe in der Dachauer Straße 17
- 2.8 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrssteuerung
Umgestaltung der Kreuzung Friedrich-/Georgen-/Türkenstraße
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 04903 des BA 3 vom 13.06.2013
Antwortschreiben des KVR
- 2.9 entfällt
- 2.10 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro
Münchner Blade Night 2014 vom 12.05.bis 08.09.2014, Erlaubnisbescheid
- 2.11 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Grundsatzangelegenheiten
Öffnung der in Richtung Norden einbahngeregelten Schraudolphstraße zwischen der Georgenstraße und der Heßstraße für den gegenläufigen Radverkehr
- 2.12 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro
Münchner Radnacht am 07.06.2014, Start-Ziel auf dem sog. Odeonsplatz
Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 14.05.2014: Zustimmung
- 2.13 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro
Streetlife Festival/Corso Leopold am 31.05. und 01.06.2014, 3. Nachtrag
Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 14.05.2014: Zustimmung
- 2.14 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen
Aufhebung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Karlstraße 103
- 2.15 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro
Hamburger Fischmarkt auf dem Wittelsbacherplatz vom 22.05.bis 01.06.2014,
Erlaubnisbescheid
- 2.16 Baumaßnahmen der Stadtwerke München
Barer Straße 27, Fernwärme
Linprunstraße 52, Fernwärme

- 2.17 Baureferat, Antwortschreiben
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05728 des BA 3 vom 11.03.2014
„Neupflanzung von drei Bäumen im Bereich des Marsplatzes“
- 2.18 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro
Bildungscamp auf dem Geschwister-Scholl-Platz und dem Prof.-Huber-Platz vom
03.06.2014 bis 07.06.2014
Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 20.05.2014: Zustimmung
- 2.19 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro
5. Münchner Radlnacht am 7.06.2014, 1. Nachtrag
Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 20.05.2014, Zustimmung durch Fristablauf

3. Soziales und Bildung

- 3.1 Stadtwerke München, Bäder
Information der Bezirksausschüsse über die neuen Bädereintrittspreise
- 3.2 Direktorium, Budget
Rückforderung von Zuschussmitteln
- 3.3 Gleichstellungsstelle für Frauen
Schreiben vom 15.05.2014, Einladung zu einem Austausch mit den BAs am 28.05.2014

4. Kultur

- 4.1 Direktorium, Budget
Film- und Zeitzeugengespräch am 18.03.2014, Antragsteller: Weiße Rose Stiftung e.V.
Rücknahme des Bewilligungsbescheides
Frau Mathies schlägt vor, dass der BA-Vorsitzende einen Brief an die Budget-Abteilung schreibt und um Kulanz bezüglich der Bewilligung bittet. Der Antragsteller hatte bereits vor der Antragstellung lange Kontakt mit dem BA. Der Brief und eine ggf. eingehende Antwort soll zu den Unterrichtungen für die kommende Sitzung. **Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

Von den Unterrichtungen unter F 1 – F 4 wurde Kenntnis genommen.

G BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

1. Wahl Kinder- bzw. Jugendbeauftragte/r (kombiniert als Kinder- und Jugendbeauftragte/r)
Herr Mittag schlägt Herrn Auer für das Amt des Kinder- und Jugendbeauftragten vor.
Wahlkommission: Britta Gürtler, Richard Sauer
1. Wahlgang: 22 abgegebene Stimmen, davon
17 JA-Stimmen, 3 NEIN-Stimmen, 1 ungültige Stimme, 1 Stimme für Frau Hiersemenzel
Damit ist Herr Auer als Kinder- und Jugendbeauftragter gewählt. Er nimmt die Wahl an.
2. Beschluss über die Berufung weiterer BA-Beauftragter und deren Zuständigkeit
Baumschutzbeauftragte/-r – **einstimmig zugestimmt**
2. Baumschutzbeauftragte/-r – **einstimmig zugestimmt**
Internetbeauftragte/-r – **einstimmig zugestimmt**
Beauftragte/-r für das Bürgerbüro – **mehrheitlich zugestimmt**
Beauftragter gg. Rechtsextremismus: Herr Neunert wünscht die **Vertagung** in die September-Sitzung – **einstimmig zugestimmt**
Beauftragter für die U-Bahn-Galerie – **Vorschlag zurückgezogen**
Seniorenbeauftragte/-r: Herr Lang sieht hierzu keine Notwendigkeit; Ansprechpartner für den Seniorenbeirat ist hier der UA-Vorsitzende – Die Berufung einer/eines Seniorenbeauftragten wird **mehrheitlich abgelehnt**
3. Berufung der nach TOP 4.2 beschlossenen weiteren Beauftragten
Baumschutzbeauftragte/-r: Frau Gehling – **einstimmig zugestimmt**
2. Baumschutzbeauftragte/-r: Frau Dr. Jarchow – **einstimmig zugestimmt**
Internetbeauftragte/-r: Herr Mittag – **einstimmig zugestimmt**
Beauftragte/-r für das Bürgerbüro: Herr Mittag – **einstimmig zugestimmt**

4. Termine für die weiteren Vorstandssitzungen des BA 3 im Jahr 2014
Es wird einstimmig zugestimmt, dass die vorgeschlagenen Termine bestehen bleiben.

5. Bürgersprechstunden des BA 3 im Jahr 2014
Herr Krimpmann appelliert daran, die Bürgersprechstunden nicht zu vernachlässigen.
Er gibt eine Liste in Umlauf und bittet um Eintragung.
Frau Hiersemenzel schlägt vor, die Termine auf der BA-Homepage und in der Presse zu bewerben.
Ein anwesender Bürger schlägt wechselnde Orte der Bürgersprechstunde vor. Den Vorschlag lehnt Herr Krimpmann ab, da dies zu aufwändig ist.
Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

6. Versammlungsort für die Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes am 16.10.2014
Vorschläge:
 - Turnhalle des Fremdspracheninstituts, Amalienstr. 36
 - Siemens-Forum München, Oskar-von-Miller-Ring 20
 - Oskar-von-Miller-Forum, Oskar-von Miller-Ring 25Die BA-Geschäftsstelle fragt bei den vorgeschlagenen Örtlichkeiten an. Eine Entscheidung wird abhängig von der Verfügbarkeit und den entstehenden Kosten getroffen.
Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

7. Ferienausschuss 2014
Herr Krimpmann schlägt vor, dass der BA gemäß § 22a BA-Satzung einen Ferienausschuss durchführt. Die Sitzung des Ferienausschusses findet am 05.08.2014 um 19:30 Uhr im Bürgerbüro, Schellingstr. 28a, statt. Der Ferienausschuss besteht aus 7 Mitgliedern. Die Benennung von Mitgliedern und Wahl einer/eines Vorsitzenden wird in die Juli-Sitzung vertagt.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

8. Kinder- und Bürgerfest in der Augustenstraße am 26.07.2014
Herr Krimpmann schlägt vor, dass sich die Ausrichtung an das Fest im letzten Jahr anlehnen soll. Frau Thiele steht in Kontakt mit einer Band. Herr Krimpmann kümmert sich um die zu beantragende Straßensperrung. Es werden Aufbau- und Abbauhelfer benötigt. Ein Helfer soll die Autos bezüglich des Halteverbotes vortotieren. Krimpmann bittet Frau Thiele die Koordination dieser Aufgaben zu übernehmen. Um die Organisation von Toiletten und Unterstützung durch die Feuerwehr kümmert sich Herr Mittag.
Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

Herr Krimpmann schlägt vor, dass der BA 3.500,00 € aus dem Budget für eigene Veranstaltungen beantragt. **Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

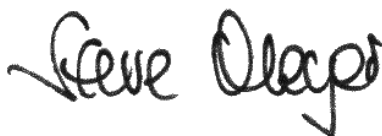
Sonstiges:

Herr Dr. Westner teilt mit, dass die Sitzung des Unterausschusses Kultur am 30.06.2014 um 19 Uhr in der Bibliothek der Gaststätte „Görreshof“, Görresstr. 38 stattfindet.

München, 04.06.2014



Christian Krimpmann
Vorsitzender



Steve Meyer
Protokoll